# Westfalenpost

Datum

31.09.2021

Medienkategorie

**Tageszeitung** 

Auflage / Reichweite

Anzeigenäquivalent

85.700 / 186.825

Sauerland 21
Klassik

## **DEN KREIS OLPE**



außergewöhnlicher Fahrzeuge in Attendorn. Hinter jedem steckt eine Geschichte

Kreis Olpe. Das beste Auto bei einer Oldtimer-Rallye gibt es nicht, alle Modelle, Marken und Ausführungen sind mindestens 26 Jahre, einige deutlich älter und damit seltener, viele Fahrzeuge haben eine besondere Geschichte und ein im wahrsten Sinne bewegtes Leben. Trotzdem gibt es im Starterfeld der diesjährigen Sauerland-Klassik Modelle und Typen, die ein bisschen herausragen zwischen den zahlreichen historischen und zum Teil toll restaurierten Porsche, BMW oder Mercedes-Benz.

#### Der Älteste

Ältestes Auto im Feld ist der "American La France" aus dem Jahr 1918. Der schnelle Blick auf Fahrer, Beifahrer und Fahrzeug irritiert, scheinen die Proportionen hier nicht zu stimmen. Tatsächlich sind viele American La France umgebaute Feuerwehrwagen und damit entsprechend groß. Das Modell Type 12 der Sauerland-Klassik trägt als spät genanntes Team zwar die Startnummer 107, wird jedoch als zweites Fahrzeug hinter der Nummer 1 auf die Strecke gehen.

Mit stattlichen sechs Metern Länge und einem Hubraum von 14.500 ccm spielt das Modell ohnehin in einer anderen Liga, Fahrer Richard Gebert hat aber nicht nur mit den puren Maßen zu kämpfen, ohne Servounterstützung und jeglichen Wetterschutz sind er und seine Beifahrerin auch jedem Wetter ausgesetzt. Dass die Anreise aus dem heimischen Frankenland dann noch auf Achse erledigt wird, toppt seinen Einsatz noch einmal. Einen Anhänger in dieser Größe gäbe es ohnehin nicht.

#### **Der Amerikanischste**

Zu den optischen Highlights gehört ein Cadillac Club Coupé aus dem Jahre 1942. Autos wie dieses, ganz in schwarz, wuchtig und mit viel Chrom, sieht man hierzulande so gut wie gar nicht. Besitzer Michael Heinrich aus der Nähe von Berlin hat das Fahrzeug vor mehr als zehn Jahren ersteigert und dann für Events restauriert und aufbereitet.

Deutlich moderner und schon fast vergessen ist der Opel Kadett Aero, den Opel Classic aus dem Museum in Rüsselsheim mit zur Sauerland-Klassik bringt. Die im Frühjahr 1976 auf dem Genfer Salon vorgestellte Cabrio-Limousine mit Targa dach und Kunststoffheckscheibe wurde vom renommierten Karosserieschneider Baur in Stuttgart gefertigt. Opel warb seinerzeit damit, viele Bedürfnisse in einem Wagen vereint zu haben, ein einfach zu verstauendes Cabrio-Dach in geräumigen

Urlaubs- und Fami-

davon fährt dieses lahr bei der Sauerland-Klassik mit.

Am Donnerstag geht es los

Die Startflagge der Sauerland-Klassik fällt am Donnerstag um 14 Uhr auf dem Klosterplatz in Attendorn. Zwischen dem Alten Markt und dem Klosterplatz können schon in den Stunden zuvor die 108 historischen Fahrzeug ausgiebig von allen Interessierten und insbesondere den Oldtimerfans begutachtet werden.

lienauto, das auch problemlos im Konkurrent Opel. Der Taunus mit Stadt- und Berufsverkehr genutzt der Startnummer 27 ist aber doch etwas Besonderes. Denn Schade. Insgesamt wurden vom Aero geder für die Lebenshilfe Gießen seit rade einmal 1242 Fahrzeuge produvielen Jahren Oldtimer verlost und ziert, entsprechend selten ist er heuden Erlös stets Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen auf dem Weg in ein

te noch auf der Straße anzutreffen. Ein Grund war damals schon mit Sicherheit sein Preis, gegenüber der Limousine kostete der Aero 5000

werden kann.

## Der berühmteste Vorbesitzer

Seltenheitswert hat der Ford Taunus 17M P3 von Reinhard Schade eigentlich nicht, denn mit dem über 650.000 Mal gebauten Typ erreichte man fast die Zulassungszahlen von

Vom Opel Kadett stehen Aero wurden 1976 nur 1242 Exemplare gebaut, einer

heriger Besitzer: kein geringerer als TV-Moderator Günther Jauch. Dieser P3 aus dem Jahre 1962 (5. Preis) kann in diesem Jahr bei der Oldtimer-Spendenaktion gewonnen werden, der neue Eigentümer hat dann einen prominenten Vorbesitzer in den Papieren seines Autos

kommen lässt, hat auch diesen Wa-

gen gespendet bekommen. Sein vor-

selbstbestimmtes Leben

### **Der Sportlichste**

Mit vielen Rallye-Genen versehen ist der Lancia Stratos, mit dem Christian Faber das Land der 1000 Berge erkunden will. Der flache Keil aus Italien wurde ausschließlich für den harten Rallye-Einsatz konzipiert, zwischen 1974 und 1976 gewann der Stratos HF fast nach Belieben und er gilt heute als einer der erfolgreichsten Rallye-Wagen der Geschichte. Mit ihm verbunden sind Namen wie der italienische Rallye-Star Sandro Munari und auch der zweifache Weltmeister Walter Röhrl, der mit einem Stratos Gruppe 4 im Jahr 1978 in der Deutschen Rallyemeisterschaft für Furore und vier Siege sorgte. Maximal 495 Fahrzeuge des Stratos wurden überhaupt nur konstruiert, mittlerweile sind gute Exemplare mit einer sportlichen Geschichte kaum noch zu bekommen und noch schwerer zu bezahlen.

|                      | Westfalenpost    |                      |
|----------------------|------------------|----------------------|
| Datum                | 31.09.2021       |                      |
| Medienkategorie      | Tageszeitung     | Sauerland 77         |
| Auflage / Reichweite | 85.700 / 186.825 | Klassik 🗲            |
| Anzeigenäquivalent   |                  | 11.055/1X <b>— 2</b> |





